

Ihr Kontakt zu uns

Klinik für Urologie und Uroonkologisches Zentrum
Siloah St. Trudpert Klinikum

Dr. med. Volker Zimmermanns, Prof. Dr. med. Stephan Kruck, Leiter, und
Dr. med. Philipp Buchgeister, Koordinator des Uroonkologischen Zentrums
Tel.: 07231 498-6701
Fax: 07231 498-6708
E-Mail: urologie@siloah.de



Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Prof. Dr. med. Sascha Kaufmann
Tel.: 07231 498-8801
Fax: 07231 498-8808
E-Mail: radiologie@siloah.de



Wir machen Prostatakrebs sichtbar



Zentrum für Präzisionsmedizin
der Prostata

Modernste Diagnostik dank Ultraschall-
MRT-Hybridtechnik

- Mikro-Ultraschall (29 Mhz)
- multiparametrisches MRT und MRT-Fusion
- Roboter-assistierte Biopsie
- "Künstliche Intelligenz"-gestützte Bildanalyse

präzise, steril, schmerzfrei

Experten arbeiten Hand in Hand

Prof. Dr. med. Kaufmann und Professor Dr. med. Kruck gelten als deutschlandweit anerkanntes Experten-Duo mit einer Erfahrung von über einem Jahrzehnt:

Prof. Dr. med. Sascha Kaufmann (Chefarzt der Abteilung für Radiologie) zählt zu den weltweit wenigen Doppelfachärzten für Radiologie und Urologie und zu den führenden Spezialisten im Bereich der onkologischen und uro-radiologischen Bildgebung.

Prof. Dr. med. Stephan Kruck, FEBU (Chefarzt Klinik für Urologie) gilt als Pionier in der roboter-assistierte Fusionsbiopsie und als Experte für die Erkennung und Therapie urologischer Krebserkrankungen.

Dr. med. Philipp Buchgeister, FEBU koordiniert das Zentrum für Präzisionsmedizin und das uroonkologische Zentrum am Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim.

Unser durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Prostatakrebszentrum nutzt als eines der wenigen europäischen Zentren ein Hybridverfahren aus hochmodernen Erkennungsmethoden:

- Kernspintomographie der Prostata (On-Demand Kontrastmittelexposition)
- Biobot Biopsieroboter iSR'obot™ Mona Lisa
- Mikroultraschall-29-Mhz- Fusionstechnologie (ExactVu™)
- Künstliche Intelligenz zur Krebsmustererkennung (ANNAcTRUS™)
- Genbasierte Risikoabschätzung im Urin (Select MDx™)

Kosten

Private Krankenkassen übernehmen in der Regel alle von uns im Rahmen der Biopsie durchgeführten Leistungen (GOÄ). Gerne senden wir Ihnen einen Kostenvoranschlag zu, wenn Sie im Vorfeld die Kostenerstattung durch Ihre Versicherung oder andere Leistungsträger überprüfen lassen wollen.

Gesetzliche Krankenkasse (GKV) übernehmen die Kosten der oben genannten Biopsieverfahren und des mpMRT der Prostata nicht, obwohl diese auf Basis von Studienergebnissen in den aktuellen deutschen und europäischen Leitlinien der urologischen Fachgesellschaften empfohlen werden. Standardverfahren für die GKV ist eine ultraschallgesteuerte, systematische 12-fach Biopsie ohne Hinzunahme der modernen bildgebenden Verfahren. Diese ist mit einer Überweisung Ihres Urologen in unserem Zentrum natürlich ebenfalls möglich.

Als GKV-Patient stehen Ihnen jedoch alle o.g. Präzisionsverfahren als Selbstzahler zu Verfügung.

Wir senden Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag zu.

Bildnachweis: Siloah St. Trudpert Klinikum, Exact Imaging Inc. 2019



Klinik für Urologie
Prof. Dr. med. Stephan Kruck
Dr. med. Volker Zimmermanns
Wilferdinger Straße 67

75179 Pforzheim
Tel. 07231 498-6701
www.siloah.de
www.facebook.com/siloah.klinikum



Sehr geehrter Patient,

Sie möchten eine erweiterte Prostatakrebsvorsorge oder benötigen aufgrund eines abklärungsbedürftigen Befundes ein MRT beziehungsweise eine fusionierte Präzisionsbiopsie der Prostata?

Neben Tast-, Ultraschallbefund und wiederholtem PSA-Blutwert kommt das multiparametrische MRT in der Prostatakrebsvorsorge bzw. -diagnostik immer mehr zum Einsatz. Dieses kann in unserem Zentrum aufgrund langjähriger Erfahrung bis auf wenige Spezialfälle ohne intravenöses Kontrastmittel erfolgen. Bei Auffälligkeiten in den zuvor genannten Untersuchungsmodalitäten ist dann eine Biopsie der Prostata indiziert.

Hierbei handelt es sich um einen kurzen Routineeingriff, der die Funktion der Prostata nicht beeinträchtigt. Es wird mit einer speziellen Hohlnadel Gewebe aus der Prostata entnommen und dem Pathologen zur feingeweblichen Untersuchung zugeführt. Die Anzahl der entnommenen Gewebeprobe(n), der genaue Entnahmeort, also die Präzision der Biopsie und der Zugang zur Prostata sind je nach Zentrum sehr unterschiedlich.

In unserem Zentrum stehen Ihnen neben den ärztlichen Spezialisten ein einzigartiges Hybridverfahren modernster technischer Methoden zur Verfügung, die den häufig in der Prostata unsichtbaren Krebs erkennbar und dadurch im frühen Stadium nachweisbar machen.

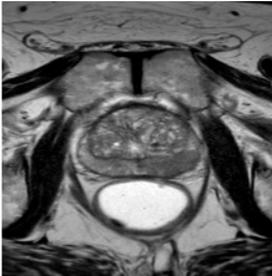
Die Biopsie wird in unserem Haus durch den Damm, daher steril durchgeführt, wodurch die Infektionsgefahr auf ein absolutes Minimum reduziert wird. Lediglich der Ultraschall erfolgt über den Enddarm, weshalb die Einnahme eines Antibiotikums nicht notwendig ist. Der Eingriff erfolgt in leichter Sedierung (Dämmer Schlaf) und zusätzlicher lokaler Betäubung. Bei der roboter-gestützten Biopsie in eine Kurznarkose notwendig.

Neben der genannten Hightech-Ausstattung sind uns Einfühlbarkeit und Empathie sehr wichtig und wir legen größten Wert darauf, die gesamte Situation für Sie so angenehm wie möglich und vor allem angst- und schmerzfrei zu gestalten.

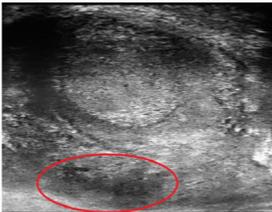
Gerne beraten wir Sie in unserer Privat- oder Selbstzahler-Sprechstunde (auch online oder telefonisch) bei Herrn Professor Dr. Kruck, Herrn Professor Dr. Kaufmann oder Herrn Dr. Buchgeister.

Kombination modernster Methoden

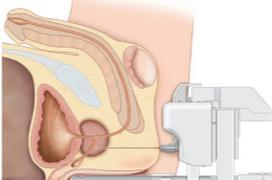
Um die Zielgenauigkeit der Biopsie zu erhöhen, empfehlen wir, falls nicht bereits erfolgt, eine vorherige **Magnetresonanztomographie** der Prostata (**multiparametrisch**). Meist können wir in unserem Zentrum auf die Gabe von Kontrastmitteln bei der MRT-Untersuchung verzichten (biphasisch). Die MRT-Bilder können dann mit den Ultraschallbildern live während des Eingriffs drei-dimensional zu einer sogenannten **Fusionsbiopsie** übereinander gelegt werden, um so gezielt auffällige Bereiche der Prostata zu treffen.



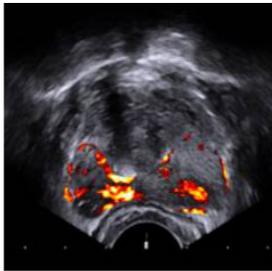
Zusätzlich gelingt es uns mit dem **Mikroultraschall 29 Megahertz-Exact Imaging™** – dem modernsten Ultraschallsystem der Prostata weltweit – und seiner bis zu 600% verbesserten Auflösung im Vergleich zu anderen Ultraschallgeräten auffällige Bereiche noch besser sichtbar zu machen und präzise zu biopsieren.



Wir bieten in unserem Zentrum - international eines von wenigen - die Möglichkeit einer roboter-gestützten Biopsie mit dem **Biobot Biopsieroboter iSR'obot™ Mona Lisa** an. Dieses Verfahren ist extrem präzise und v.a. in seiner späteren Reproduzierbarkeit führend.



Des Weiteren arbeitet unser Zentrum mit der KI-gestützten (**KI = künstliche Intelligenz**) Bilderkennungs-Technologie **ANNACTRUS™**. Hierbei werden die Ultraschallbilder von einem Algorithmus analysiert und können z.B. nach einer negativen Biopsie online von Ihrem Urologen in dessen Praxis im Verlauf über Jahre kontrolliert werden (sogenanntes „Trend-Monitoring“). Auch die **Elastographie**, mit der sonografisch die Härte des Prostatagewebes gemessen wird, steht zur Verfügung.



Ablauf der Biopsie - präzise, steril, schmerzfrei

Vor der Biopsie

Lesen Sie bitte zur Vorbereitung diesen Flyer und die Ihnen zugesandte Checkliste inklusive Aufklärungsbögen durch. Sollten Sie bereits extern eine MRT durchgeführt haben, müssen uns die Bilddaten auf einem Speichermedium (a.e. CD-ROM) mind. 14 Tage vorher vorliegen. Ein Internetlink, der seitens der Radiologie häufig dem Patienten zur Verfügung gestellt wird, ist explizit **nicht ausreichend**. Sollten Sie bereits Eingriffe jeglicher Art an der Prostata gehabt haben, benötigen wir die schriftlichen Befunde hierzu.

Blutverdünnende Medikamente sollten zeitgerecht durch den Hausarzt pausiert werden (siehe Checkliste). Bei unabdingbarer Notwendigkeit einer Blutverdünnung kann der Eingriff nach unserer Freigabe mit gering erhöhtem Blutungsrisiko unter der Therapie durchgeführt werden. Ihre Laborwerte (BB, INR, Quick, PTT) sollten Sie max. einen Monat vorher bei Ihrem Hausarzt oder kurzfristig bei uns bestimmen lassen.

Am Tag der Biopsie

Der Eingriff erfolgt in lokaler Betäubung und zusätzlicher Sedierung (schlafähnlicher Zustand) oder einer kurzen Vollnarkose (Roboter-Biopsie), um die hohe Präzision durch eventuelle Bewegungen nicht zu gefährden.

Bitte kommen Sie zur Biopsie nüchtern! Die Überwachung erfolgt nach dem Eingriff im Aufwachraum bzw. auf Station. Nach ärztlicher Kontrolle werden Sie **in Begleitung** entlassen, da Sie nach der Sedierung oder Kurznarkose nicht „straßenverkehrstauglich“ sind.



Nach der Biopsie

Bitte schonen Sie sich. Stärkere und längere körperliche Anstrengungen sollten für eine Woche vermieden werden. **Blutungen** aus dem Bereich der Harnröhre, sowie blutiger Urin und blutiger Samenerguss sind normale Folgen der Biopsie. Die Dauer der Blutbeimengungen unterscheidet sich individuell und kann bis zu **2-4 Wochen betragen**. Hohes Fieber, starke Schmerzen oder eine Harnsperrung sind nach unserer Erfahrung (über 1.000 Biopsien) durch den Einsatz modernster Technik selten. **Bei diesen Warnzeichen sollten Sie sich unverzüglich ärztlich vorstellen.**

Ergebnis der Gewebeuntersuchung

Die Besprechung der Ergebnisse erfolgt bei Ihrem **zuweisenden Urologen oder Arzt bzw. im Rahmen unserer Sprechstunde**. Die Untersuchungsdauer des Gewebes beträgt in der Regel **5-7 Werktagen**. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine telefonische Besprechung je nach Befund ungünstig ist.

Therapie

Auch in der Therapie von Prostatakrebs gelten wir mit über 2.500 roboter-assistierten Operationen als eines der erfahrensten Zentren in Deutschland. Die Klinik verfügt über zwei Robotik-Systeme der neuesten Generation (DaVinci X und Xi-System). Die fokale Therapie mittels TULSA-PRO® System wird in Kürze zur Verfügung stehen. Gerne beraten wir Sie hierzu.